

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des FV Didaktik der Physik der DPG**

Ort: Universität Hannover, Hörsaal F102

Zeit: 09.03.2010, 18:00 – 19:25

Anwesend: 48 Mitglieder des Fachverbands

Aus dem FV-Vorstand: Rita Wodzinski, Roger Erb, Michael Sinzinger

## **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Nach einer Begrüßung durch die FV-Vorsitzende Frau Wodzinski wird die Tagesordnung von der MV ohne Ergänzungswünsche genehmigt.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV vom 17.03.2009, Bochum**

Das Protokoll wird von der MV ohne Einwände genehmigt.

## **TOP 3: Bericht des Vorstands**

Frau Wodzinski berichtet für den Fachverbandsvorstand:

- Zur laufenden Tagung in Hannover:  
Das Programm ist aufgrund der Nebenbedingungen, die durch die Beteiligung an einer größeren Frühjahrstagung entstehen, dichter als bei vorhergehenden Tagungen. Daraus ergeben sich aber keine Probleme.
- Aus dem Vorstand der DPG:  
In Zukunft sollen kleine Tagungen grundsätzlich vermieden werden; alle Tagungen sollen generell kostendeckend sein.  
Frau Wodzinski regt an, dennoch beim Beschluss der letzten MV zu bleiben, die Tagung auf drei Tage zu konzentrieren. Dies wird von der MV einhellig bestätigt.  
Frau Welzel-Breuer ergänzt zur Interpretation des betreffenden Beschlusses des DPG-Vorstands, dass einzelne gut begründbare Ausnahmen möglich sein dürften, die prinzipielle Richtung aber feststeht. Ein hilfreiches Argument wäre es, wenn eine nennenswerte Zahl von Lehrerinnen und Lehrern zu den Tagungen käme.
- Die Anerkennung der Frühjahrstagung des FV DD als Lehrerfortbildung in allen Bundesländern wurde in den letzten beiden Jahren nicht mehr beantragt. In vielen Bundesländern wird eine solche Anerkennung nicht mehr von zentraler Stelle ausgesprochen.  
Für künftige Tagungen wird Frau Wodzinski ein Schreiben vorbereiten, das von Lehrerinnen und Lehrern zur Begründung der Tagungsteilnahme gegenüber ihren Schulleitungen verwendet werden kann.
- Frau Wodzinski stellt in Kurzform das Modulprogramm zur Qualifizierung von Quereinsteigern vor. In den nächsten Wochen wird der Vorstand der DPG dieses Konzept der KMK unterbreiten. Wenn von Seiten der KMK die Bereitschaft erklärt wird, die Finanzierung für dieses Programm bereitzustellen, wird die Arbeit an der weiteren Konkretisierung und Umsetzung dieses Angebots fortgesetzt.

- Aus der GFD:  
Die Stiftung des Friedrich-Verlags richtet einen mit 10000 € dotierten Preis für herausragende Leistungen in der Naturwissenschaftsdidaktik ein. Der Preis soll im jährlichen Wechsel in den verschiedenen Naturwissenschaften vergeben werden, im kommenden Jahr in der Physik. Er soll im Rahmen von Tagungen verliehen werden, im kommenden Jahr nach Möglichkeit auf der Tagung des FV DD.  
Die Jury des Preises sucht in eigener Initiative, ohne ein Vorschlagsverfahren, nach einem Preisträger. Die Jury wird geleitet von Herrn Bayrhuber, zu den Mitgliedern gehören Frau Wodzinski und Herr Schecker.
- Frau Wodzinski hat das Amt als Mitglied des Vorstands der DPG für den Bereich Schule übernommen. Unter anderem weil sich die Mitgliedschaft im DPG-Vorstand nicht mit einer Mitgliedschaft im Vorstandsrat (als Fachverbandsvorsitzende) vereinbaren lässt, übergibt sie – wie schon in der letzten MV angekündigt, den Vorsitz des Fachverbandsvorstands an Herrn Erb. Frau Wodzinski spricht ihrer Vorgängerin im DPG-Vorstand, Frau Welzel-Breuer, großen Dank und Anerkennung aus. Die MV bekräftigt dies durch großen Applaus.
- Herr Erb übernimmt an dieser Stelle die Leitung der MV. Er spricht Frau Wodzinski Dank für die hervorragende geleistete Arbeit aus. Aus der MV gibt es auch an dieser Stelle großen Applaus.
- Aus dem Komitee des Kerschensteiner-Preises scheidet drei Mitglieder aus. Als Nachfolger werden Frau Eva Reuter, Lehrerin in Oldenburg, Frau Silke Mikelskis-Seifert, PH Freiburg und Herr Rainer Müller, Universität Braunschweig vorgeschlagen. Den Vorsitz des Preiskomitees wird Herr Falk Ries, Universität Oldenburg, übernehmen.  
Die MV wird zur Einreichung von Vorschlägen für diesen Preis angeregt.

## **TOP 4: Berichte aus den Arbeitskreisen**

### AK Astronomie: Herr Schulz

In der Deutschen Astronomischen Gesellschaft gibt es seit 205 einen Arbeitskreis Astronomiepädagogik. Der Personenkreis entspricht dem im entsprechenden AK der DPG.

Aktuell wird eine Diskussion um einen eigenständigen Astronomieunterricht geführt. Auf die diesbezügliche Resolution des AK der Astronomischen Gesellschaft gab es heftige Reaktionen, darunter einen offenen Brief von Herrn Clausnitzer (ProAstro Sachsen) mit der Forderung nach bundesweit zwei Jahreswochenstunden eigenständigem Astronomieunterricht.

Die Haltung der Astronomischen Gesellschaft ist hier differenzierter; Tenor der Resolution ist, dass Astronomie in geeigneter Form in den Unterricht eingebracht werden soll. 11 der 16 Länderministerien haben sich dazu positiv geäußert. In einem nächsten Schritt werden Inhalte und Lernziele für die verschiedenen Jahrgangsstufen zu diskutieren sein. Erst dann ist die Frage der Unterrichtsform zu thematisieren; dies jeweils abhängig von den Voraussetzungen in den einzelnen Bundesländern.

Ein entscheidender weiterer Aspekt ist die Frage der Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte. Sinnvoll wäre an den Hochschulstandorten, an denen dies realisierbar ist, eine

Pflichtveranstaltung zur Astronomie in der Lehramtsausbildung, ein Übriges muss in der Lehrerfortbildung geleistet werden.

Die nächste Lehrerfortbildung des AK zur Astronomie findet am Freitag, dem 17.09.2010 von 14:00 bis 19:00 in Bonn statt. Am Donnerstag, dem 16.09.2010 tagt der AK in Bonn im Rahmen eines Workshops Astronomiedidaktik, Herr Schulz bittet um Beteiligung.

#### AK Multimedia: Herr Bresges

Das letzte Treffen des AK Multimedia hatte geringen Zulauf. Das Thema Multimedia ist von großer Bedeutung quer durch die gesamte Lehrerausbildung (z. B. interaktive Lernplattformen, Modellbildung, Simulationen, Videoaufnahmen und Videoanalyse). Herr Bresges weist auf den Posterworkshop Multimedia im Rahmen der Didaktiktagungen hin, die Zuordnung eines Beitrags hierzu ist bei der Einreichung zu kennzeichnen.

Herr Bresges bietet durch den AK die Vermittlung von Kooperationspartnern für Projekte an.

Frau Wodzinski fügt hinzu, dass die Zahl der Anmeldungen für den Posterworkshop Multimedia in diesem Jahr sehr gering war und der Posterworkshop deswegen in die allgemeine Posterausstellung eingegliedert wurde. Den eigenständigen Posterworkshop könnte man einstellen, da eine inhaltliche Sortierung der Posterbeiträge sowieso erfolgt.

Herr Bresges erwidert, dass die Bereitstellung der benötigten Infrastruktur schon problematisch ist. Frau Wodzinski bestätigt dies für die laufende Tagung, erklärt aber, dass dies ein Spezifikum dieses Jahres ist.

Ergebnis der Diskussion:

Beitragsanmeldungen zum Thema Multimedia werden an Herrn Bresges weitergeleitet, der diesen Bereich dann koordiniert.

#### AK physikalische Praktika:

Herr Rückmann hat seine Teilnahme an der MV sehr kurzfristig abgesagt. Sein Bericht liegt in schriftlicher Form vor.

Frau Theyßen berichtet an Stelle von Herrn Rückmann kurz von zwei Veranstaltungen des AK Physikalische Praktika im vergangenen Jahr, von der Praktikumsleitertagung vom 23. bis 25. September 2009 an der FU und TU Berlin und der DPG-Schule „Physikalische Praktika: Computereinsatz im Kontext physikalischer Praktika“ vom 3. bis 5. März 2010 im Physikzentrum Bad Honnef.

Die Praktikumsleitertagung 2010 wird vom 22. bis 24. September 2010 an der Universität Wien und der TU Wien stattfinden.

Der AK physikalische Praktika hat eine neue Homepage mit der URL [www.physikalische-praktika.de](http://www.physikalische-praktika.de)

#### GFD: Herr Schön

Die DPG ist seit einiger Zeit Mitglied in der GFD, die Vertreterin der DPG ist Frau Korneck.

Die GFD organisiert zweijährlich eine große Fachtagung. Im September 2009 fand diese zweitägig in Berlin statt, eingeladen waren Beiträge zu Best-Practice-Beispielen aus allen vertretenen Fächern. Die Tagung mit 110 Teilnehmern verlief sehr erfolgreich, für 2011 ist

das gleiche Format wieder geplant. Im Rahmen der Nachwuchsförderung der GFD fanden vier Vorträge zur qualitativen empirischen Forschung statt. Es wird Tagungsband „Empirische Fundierung der Fachdidaktiken“ geben.

An die Adresse der DFG wurde ein Vorstoß in Richtung eines eigenen Fachausschusses unternommen. Über diesen Vorschlag wurde noch nicht entschieden, erstmals gab es zu diesem Thema aber positive Signale.

Die Bildung eines Arbeitskreises „Formate fachdidaktischer Forschung“ ist Thema der nächsten MV der GFD im Mai.

Eine weitere Stoßrichtung ist, in Diskussion mit der KMK Mindeststandards zusätzlich zu den KMK-Bildungsstandards zu formulieren.

Das BMBF hat ein neues Programm zur empirischen Fundierung der Fachdidaktik ausgeschrieben.

### **TOP 5: Anträge von Mitgliedern**

Zu diesem TOP wurden keine Anträge eingereicht.  
Auch aus dem Plenum gibt es keine Anträge.

### **TOP 6: Initiativen des FV**

Frau Wodzinski gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Fachverbands in der Lehrerfortbildung:

#### **DPG-Fortbildungskurse für Physiklehrer 2009 :**

Kurs 1: 06.07. – 10.07.09 : Beschleuniger und Hochenergiephysik ;  
T. Trefzger, Uni Würzburg ; C. Welsch, MPI Heidelberg

Kurs 2: 13.07. - 17.07.09 : Kosmologie ;  
K.-H. Lotze, Uni Jena ; M. Bartelmann, Uni Heidelberg

Kurs 3: 23.10. - 27.10.09: Geschichte der Physik;  
P. Heering, Uni Oldenburg ; B. Ceranski, Uni Stuttgart

Kurs 4: 18.11. - 20.11.09 (Berufseinsteiger): Impulse für den Physikunterricht;  
A. Fösel, Uni Erlangen ; R. Wodzinski, Uni Kassel

#### **WE-Heraeus-Seminar für Studierende und Referendare 09 :**

23.11. - 27.11.09: Physik und Technik – gestern, heute, morgen ;  
Lutz Schön, HU Berlin; Leopold Mathelitsch, Uni Graz

### **Ausblick auf 2010:**

## **DPG-Fortbildungskurse für Physiklehrer 2010 :**

Kurs 1: 28.06. – 02.07.10 : Naturphänomene ;  
H. J. Schlichting, Uni Münster ; M. Vollmer, FH Brandenburg

Kurs 2: 26.07. - 30.07.10 : Umweltphysik ;  
T. Leisner, KIT Karlsruhe; U. Platt, Uni Heidelberg

Kurs 3: 23.10. -27.10.10: Physik und Musik;  
V. Nordmeier, FU Berlin ; N. Wogram, Braunschweig

Kurs 4: 16.11. - 19.11.10: Fortbildungskurs für Berufsanfänger;  
Angela Fösel, Uni Erlangen ; Rita Wodzinski, Uni Kassel

[Mittlerweile hat sich ergeben, dass dieser Kurs aufgrund von Terminproblemen im Physikzentrum 2010 nicht stattfinden kann.]

## **WE-Heraeus-Seminar für Studierende und Referendare 2010:**

Für diese Veranstaltung werden noch Organisatoren gesucht.

Herr Trefzger berichtet vom Kurs „Beschleuniger und Hochenergiephysik, der von 50-60 Lehrern besucht worden ist. Das waren etwas weniger als in den Vorjahren. Nichtsdestoweniger war der Kurs eine sehr fruchtbare Tagung.

Frau Wodzinski erklärt, dass für künftige Veranstaltungen Fortbildner gesucht werden. Dabei handelt es sich in der Regel jeweils um ein Paar aus einem Vertreter bzw. einer Vertreterin der Fachdidaktik und einem Vertreter bzw. einer Vertreterin der Fachwissenschaft. Bei Bereitschaft zur Durchführung eines Fortbildungskurses ist der Ansprechpartner Herr Michael Vollmer (FH Brandenburg).

Herr Heering berichtet über den ebenso gelungenen Kurs „Geschichte der Physik“ mit etwa 50 Teilnehmern. Als eine Ursache für den tendenziell zu beobachtenden Rückgang der Teilnehmerzahlen nennt er, dass es für die Kolleginnen und Kollegen zunehmend schwerer wird, dafür eine Unterrichtsbefreiung zu bekommen.

Herr Vollmer fügt an, dass der Kurs „Geschichte der Physik“ auch deshalb über ein Wochenende ging, so dass nur drei Schultage betroffen waren.

Herr Schön weist darauf hin, dass aus Hessen eine Akkreditierung der Kurse angefragt wird. Frau Wodzinski erklärt dazu, dass das Akkreditierungsverfahren schwierig ist und gleichzeitig die Akkreditierung nicht mehr von sehr zentraler Bedeutung ist.

Frau Wodzinski berichtet über die Kurse für Berufseinsteiger, die sehr stark interaktiv gestaltet sind. Die durchgeführte Form ermöglicht 30 bis evtl. 40 Teilnehmer. Die Kurse werden sehr gut angenommen. Von Seiten des Physikzentrums Bad Honnef wären auch mehrere Termine möglich. Wer zur Durchführung eines solchen Kurses bereit ist, möge sich an Herrn Nordmeier als Ansprechpartner wenden.

Frau Fösel ergänzt, dass gerade von diesen Kursen viele anregende Impulse ausgehen. Unter den Teilnehmern finden sich auch in erwähnenswertem Umfang Quereinsteiger.

Herr Schön berichtet von WE-Heraeus-Seminar „Physik und Technik – gestern, heute, morgen“, das nur von 30 Teilnehmern besucht wurde, möglich wären 50 gewesen. Die WE-

Heraeus-Seminare wenden sich an die letzten Studiensemester und an Referendare. Als Problem wird die lange Abwesenheit vom Studium gerade in den aktuellen Bachelor-Master-Studiengängen angesprochen.

Zur Organisation des Seminars im Jahr 2010 erklären sich Herr Erb und Herr Schön bereit.

### **TOP 7: Fortbildungsnetzwerk fobinet**

Herr Nordmeier berichtet von der Weiterentwicklung des fobinet.

- Aktuell liegt der Fokus auf der Regionalisierung der Angebote.
- Der Rücklauf der Bedarfsumfrage ist sehr umfangreich.
- Die WE-Heraeus-Stiftung wird das fobinet auch im dritten Jahr fördern, danach muss es in die DPG-Geschäftsstelle übergeführt werden.
- Als ein Standbein des fobinet soll es mehrere Zentren für Lehrerfortbildung in Deutschland geben. Die Finanzierung ist gewährleistet, Standorte werden gesucht.

Aus dem Plenum erfolgt der Hinweis, mit den Institutionen, die als Standorte im Raum stehen, „hart“ zu verhandeln, um angemessene Rahmenbedingungen für die Veranstaltungen zu erreichen.

Herr Nordmeier ergänzt, dass das fobinet insbesondere auch die Selbstorganisation stützen möchte.

### **TOP 8: Tagungs-CD**

Unter diesem TOP werden Neuerungen hinsichtlich der Tagungs-CD diskutiert.

Das Projekt des vergangenen Jahres, eine gemeinsame CD mit den Organisatoren des MNU-Bundeskongresses zu produzieren, war in der Umsetzung nicht einfach. Eine Wiederholung wird es voraussichtlich nicht geben.

Vorgeschlagen wird eine Online-Repräsentation an phydid. Diese Form der Veröffentlichung würde eine eigene ISSN-Nummer gewährleisten.

Vorteile wären

- eine erheblich größere Reichweite.
- ein einfacheres Handling

Ein zu bedenkender Nachteil wäre:

In der bisherigen Form der CD konnten alle Beiträge Platz finden, die Inhalte wurden nicht vorausgewählt. Die Tatsache, dass eine Veröffentlichung im Internet für die gesamte Öffentlichkeit sichtbar ist, macht die veröffentlichende Organisation angreifbar. Daraus resultiert die Frage, ob zumindest eine leichte Begutachtung eingeführt werden muss.

Denkbar wäre, bei sehr abseitigen Grenzfällen, die für das Ansehen des Fachverbands schädlich sein könnten, Gutachten einzuholen.

Beiträge aus der sich anschließenden Diskussion:

- Auf jeden Fall sollte darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den Veröffentlichungen in der für die Tagungsbeiträge einzurichtenden Rubrik nicht um referierte Beiträge handelt. (Herr Schlichting).
- Zusatzdateien sollten möglich sein (Herr Wilhelm).
- Unterstützung für die Idee der Online-Veröffentlichung und einer leichten Filterung, evtl. durch Kommentierung innerhalb des Kreises der Beitragenden (Herr Bresges).
- Beiträge über nicht abgeschlossene Arbeiten als „Work in progress“ kennzeichnen (Frau Welzel-Breuer).
- Gegenargument hierzu: Das wertet einen Beitrag ungeachtet des Inhaltes a priori ab; eine formlose Selektion sollte besser durch die Herausgeber erfolgen (Herr Schecker).
- Ein prinzipielles Problem von Selektion ist, dass sie leicht verschärft werden kann. Wäre es stattdessen möglich, Tagungsbeiträge abzulehnen? (Herr Heering)
- Die AG Astronomie filtert eingereichte Beiträge. (Herr Schulz).
- Klärung des Diskussionsgegenstands: Es geht um die „unorthodoxen Kritiker“; Unterstützung für den Vorschlag von Herrn Schlichting (Herr Pausenberger).
- Der Charakter eines Beitrags ist im Vorfeld nicht sicher erkennbar. Besser ist es, Beiträge dann aus der Veröffentlichung herauszunehmen. (Frau Wodzinski).

Ergebnis der Diskussion und Votum der MV:

Eine Online-Veröffentlichung („phydid B“) wird befürwortet.

Der Beirat der phydid bzw. die Herausgeber können bei fraglichen Inhalten um Begutachtung bitten.

Weiteres zur Veröffentlichung der Beiträge:

An der Formatvorlage wird sich nichts ändern, lediglich relative Links aus dem Dokument heraus werden nicht mehr möglich sein.

Auch weiterhin können Artikel parallel auch in der referierten phydid eingereicht werden.

Der Termin für die Beitragseinreichung wird per Rundmail bekannt gegeben.

## **TOP 9: Termine**

Frau Wodzinski zeigt eine Zusammenstellung von Terminen für 2010:

### **Nationale Tagungen 2010 :**

MNU 28.03. - 01.04.2010 in Bielefeld

GDCP 13.09. - 16.09.2010 in Potsdam

GDCP-Doktorandentagung 29.10. - 31.10.2010 in Essen

### **Internationale Tagungen 2010:**

NARST 20.03. - 24.03.10 in Philadelphia

GIREP 22. - 27. August 2010 in Reims

Herr Schulz ergänzt den Hinweis auf die Tagung der Astronomischen Gesellschaft vom 13. bis 17. September 2010 in Bonn. Thema: Zooming in: The Cosmos at High Resolution

Herr Bresges weist auf die International Conference on Multimedia in Physics Teaching and Learning hin, sie findet gemeinsam mit der GIREP statt.

Für die Tagung des Fachverbands Didaktik 2011 laufen Gespräche mit dem Tagungsort Münster. Für 2012 wäre Mainz eine Möglichkeit.

Herr Heering fragt nach, ob es angesichts des freizuhaltenden Dienstagvormittags möglich wäre, die Tagung von Dienstag bis Donnerstag durchzuführen. Frau Wodzinski erklärt dazu, dass es innerhalb der DPG schwer vermittelbar wäre, wenn die der FV Didaktik seine Tagung nicht gemeinsam mit den anderen beteiligten Fachverbänden beginnen würde.

### **TOP 10: Verschiedenes**

Herr Sinzinger trägt zum TOP „Berichte aus den Arbeitskreisen“ eine Kurzinformation zu den vergangenen Treffen der AG Schule nach und weist insbesondere auf die Stellungnahme der AG Schule und der DPG-Landesbeauftragten für Schulangelegenheiten hin. Der Text ist unter <http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/ag/ags/index.html> verlinkt. Da der Vorstand der DPG nicht mit dem vollen Wortlaut übereinstimmt, wurde dieses Papier nicht als Stellungnahme des Vorstands übernommen.

Protokoll: Michael Sinzinger, 25.04.2010